

INSTALLATIONSANLEITUNG

EVA 992

MARINA 993

ALEXIA 995

EOLIA 907



TECHNISCHE INFORMATIONEN

Alle nationalen Vorschriften müssen eingehalten werden, insbesondere diejenigen, die sich auf nationale und europäische Normen beziehen.

JC BORDELET empfiehlt, EVA, MARINA, ALEXIA, EOLIA in einem Mindestabstand von 10 cm zu nicht brennbaren Wänden zu installieren.

Für jeden direkten Anschluss an die Außenluft ist darauf zu achten, dass die Durchmesserangaben entsprechend ihrer Länge und Umleitung ausreichend sind.

EVA, MARINA, ALEXIA, EOLIA dürfen nicht an einen Schornstein oder einer Luftversorgung eines anderen Geräts installiert werden.

Entlüftungsanlagen im selben Raum wie EVA992, MARINA993, ALEXIA995, EOLIA907 können zu Betriebsproblemen führen. Die landesspezifischen Bauordnungen sind zu beachten.

EVA, MARINA, ALEXIA, EOLIA müssen gemäß den Empfehlungen von JC BORDELET auf der Grundlage der vom Kaminbauer angegebenen und validierten Informationen aufgehängt werden.

Für die Reinigung EVA992, MARINA993, ALEXIA995, EOLIA907, des Schornsteines und des Rauchrohrs ist ein Zugang in Form einer Revisionstür erforderlich.

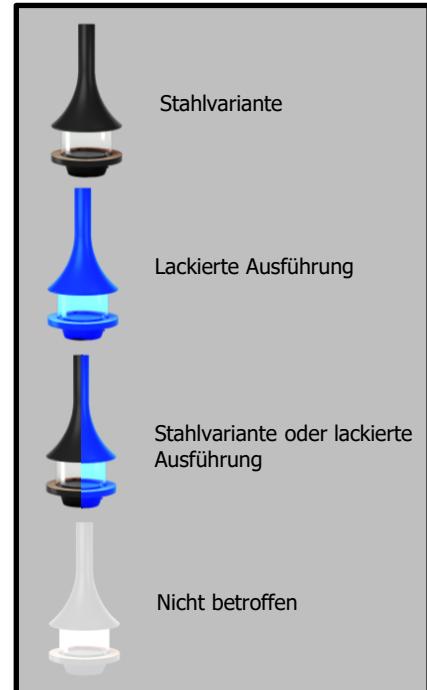
Installieren Sie das Lufteinlassgitter so, dass es nicht verdeckt werden kann.

Alle unsere Geräte werden in separaten Komponenten geliefert. Die Montage muss gemäß diesem Installationshandbuch und gemäß der Zeichnung von JC BORDELET nach Prüfung der Installation durchgeführt werden.

Während der Installation ist es ratsam, die Schutzausrüstungen an EVA, MARINA, ALEXIA, EOLIA zu belassen und erst zu entfernen, nachdem alle Montagevorgänge abgeschlossen sind.

Die tatsächlichen Definitionen bestimmter in diesem Handbuch beschriebener Teile können sich ändern, ohne die Installation und / oder den Betrieb zu beeinträchtigen

LEGENDE



TECHNISCHE DATEN

Nennwärmeleistung	11,0kW
Im Raum abgegebene nutzbare Wärmeleistung	11,0kW
Wirkungsgrad	80,2%
Mindestabstand zwischen der Glasscheibe EVA992, MARINA993, ALEXIA995, EOLIA907 und allen brennbaren Materialien	1200mm
Mindestabstand zwischen der Seite EVA992, MARINA993, ALEXIA995, EOLIA907 und brennbaren Materialien	1200mm
Mindestabstand zwischen Geräteboden und allen brennbaren Materialien	Auf Sockel
CO (13% O ₂)	0,08%
PM (13% O ₂)	38mg/Nm³
CO ₂	10,5%
Abgastemperatur	271°C
Abgastemperatur am Stutzen	325°C
Förderdruck – min. Kaminzug	12 Pa
Holzgerät	Bûches de bois sec 50cm maxi
Empfohlene Holzbelastung	5 bûches de 950g lg33cm fendues en 1/4
Verbrennungsart	Combustion intermittente
Holznachlegeintervalle	45min
Abgasmassenstrom	16,3 g/s
Rauchaustrittsdurchmesser / Anschlussdurchmesser	EVA992: Ø268 / Ø250 MARINA993: Ø236 / Ø230 ALEXIA995: Ø236 / Ø230 EOLIA907: 280x280 / Ø230
Nützlicher Mindest-Verbrennungslufteinlassbereich	100cm²
Gewicht des Gerätes	EVA992 peinte: 90kg EVA992 laquée: 92kg MARINA993 peinte: 65kg MARINA993 laquée: 85kg ALEXIA995 peinte: 65kg EOLIA907 peinte: 50kg
Wasserdicht nach EN 16510-1	NEIN
Haubenhöhe	EVA992 peinte: 820mm EVA992 laquée: 820mm MARINA993 peinte: 840mm MARINA993 laquée: 845mm ALEXIA995 peinte: 840mm EOLIA907 peinte: 750mm
Wenn dicht, Leckage unter 10Pa gemäß EN 16510-1	/
Gewicht pro Meter zusätzlicher Verlängerung	EVA992 peinte: 27kg EVA992 laquée: 28kg MARINA993 peinte: 24kg MARINA993 laquée: 30kg ALEXIA995 peinte: 24kg EOLIA907 peinte: 20kg

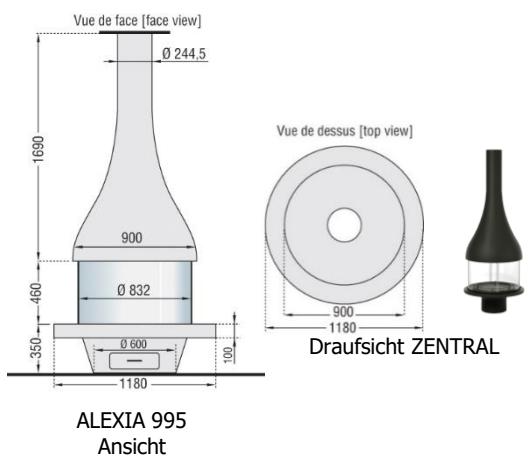
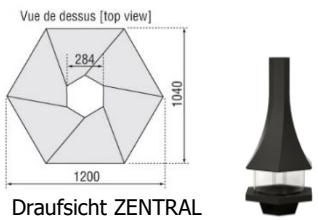
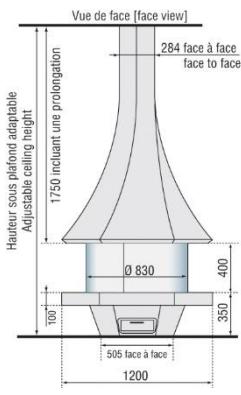
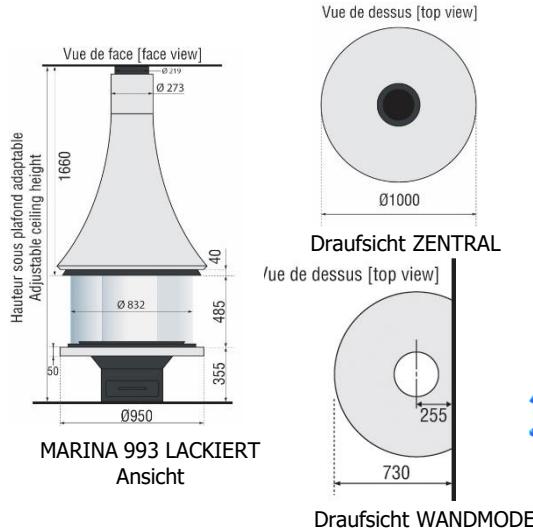
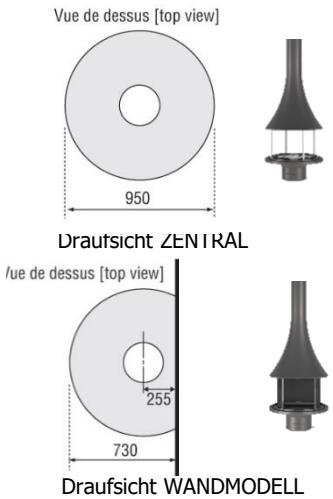
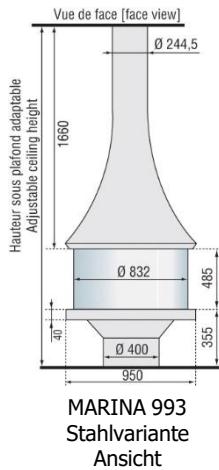
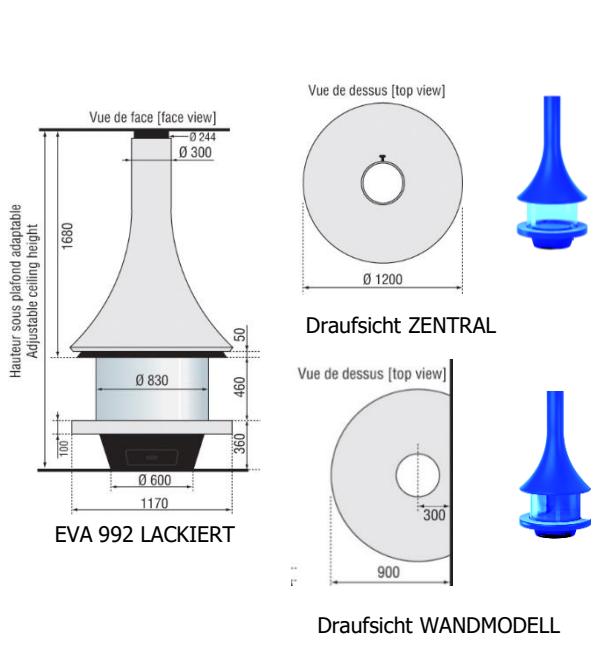
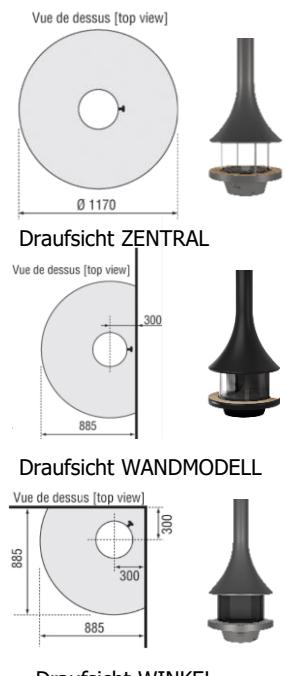
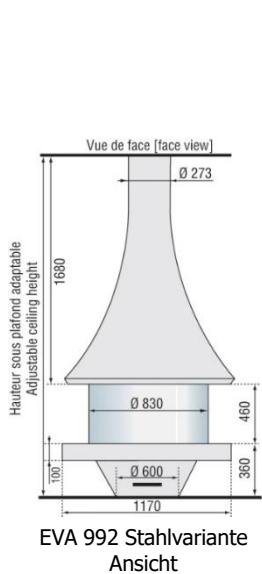
Bei einem Wandgerät muss die Stützwand aus nicht brennbarem Material bestehen.

*Die Wand, an die der Kamin angebracht werden soll, muss aus nicht brennbarem Material bestehen.

Falls die Wand aus brennbarem Material besteht, sind die landesspezifischen Bauordnungen sowie die TROL zu beachten.



TECHNISCHE INFORMATIONEN



INSTALLATION

EMPFANG DES GERÄTS

Stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät während des Transports nicht beschädigt wurde. Überprüfen Sie insbesondere das Glas, die Türöffnung, die Bedienung der Bedienelemente und den Zustand der Innenausstattung des Kamins.

Ihr Gerät kann unter keinen Umständen in einem Raum mit Unterdruck betrieben werden.

Das Vorhandensein jeglicher Entlüftung, z.B. Dunstabzugshaube, eines Ventilators oder eines anderen Heizgeräts, das Luft in einem gut isolierten Raum benötigt, kann zu Störungen führen (schlechte Verbrennung, Rauchrückfluss usw.). Stellen Sie sicher, dass die für die Verbrennung von Holz erforderliche Luft in ausreichender Menge aus dem Raum angesaugt werden kann. Wenn das Luftvolumen des Raumes nicht ausreicht, muss zusätzlich Luft zugeführt werden.

Verbrennungsluft

Bei einem raumluftabhängigen Gerät muss die Luftzufuhr gewährleistet sein. Für den Betrieb des Kamins muss eine Mindestnutzfläche von 200 cm² installiert werden oder die ausreichende Luftzufuhr rechnerisch nachgewiesen werden. Es muss sich entweder direkt außerhalb oder in einem belüfteten Raum außen befinden und an der Basis des Geräts offen sein. Es muss durch ein permanentes Gitter geschützt werden. Die Lufteinlassgitter müssen so positioniert werden, dass sie nicht verstopfen können.

Während des Betriebs muss dieses Lufteinlassgitter frei sein. Ein Fehler in der Verbrennungsluftversorgung führt zu einer schwerwiegenden Fehlfunktion des Geräts.

Dieses Gerät darf nicht an einer Luftversorgung montiert werden, die ein anderes Gerät versorgt.

Außerdem müssen Druckverluste berücksichtigt werden, die mit dem Bau eines zu langen Rohrs verbunden sind (bei der Dimensionierung berücksichtigt).

Es ist vorzuziehen, die Verbindung zur Außenluft herzustellen, um die Verbrennungsregulierung zu optimieren.

Es ist wichtig darauf hinzuweisen, dass jede spätere Änderung der Nutzungsbedingungen (Installation eines Geräts, das Luft entnimmt, Isolierungsarbeiten oder Verbesserung der Dichtung usw.) zu einer Fehlfunktion des Rauchabzugs führen kann.

DER STANDORT

Vor jeder Installation muss eine genaue und professionelle Prüfung des zukünftigen Standorts sowie des Verbindungskanals durchgeführt werden. Darüber hinaus müssen die Abmessungen des Gerätes im Kapitel "Technische Informationen" unbedingt berücksichtigt werden.

Das Gerät muss auf einem Boden mit ausreichender Tragfähigkeit installiert werden. Wenn eine vorhandene Konstruktion diese Voraussetzung nicht erfüllt, müssen geeignete Maßnahmen (z. B. die Installation einer Lastverteilungsplatte) getroffen werden, damit der Boden das Gerät tragen kann.

Alle Vorbereitungsarbeiten für die Installation Ihres Geräts müssen vor der Installation abgeschlossen sein (Kamin, Außenlufteinlass, Mauerwerk usw.).

Wir empfehlen, das Gerät in einem Raum ohne Wasser und Luft zu installieren. Bei der Arbeit entstehender Staub kann sich auf dem Gerät absetzen und bei Inbetriebnahme verbrennen, wodurch die Decken schwarz werden. Es wird daher empfohlen, auf den Abschluss der Arbeiten zu warten, um Ihr Gerät zu installieren.

Überprüfen Sie die Art der Materialien, aus denen die Stützwände, der Boden und die Decke bestehen. Innerhalb des in der obigen Tabelle angegebenen Sicherheitsabstands darf sich kein brennbares oder wärmeabbaubares Material befinden.

Der Boden muss aus nicht brennbarem Material bestehen.

DER SCHORNSTEIN

DER SCHORNSTEIN

Jedes Gerät muss an einen Schornstein angeschlossen werden, um den durch die Verbrennung entstehenden Rauch dank eines natürlichen Luftzuges nach außen abzuleiten.

Der Kamin muss den Normen entsprechen, eine CE-Kennzeichnung aufweisen und den allgemein geltenden Sicherheitsnormen gemäß des entsprechenden Bundeslandes entsprechen.

-Der Schornstein muss für die spezifischen Betriebsbedingungen des zu installierenden Geräts geeignet sein.

Die Installation des Schornsteines muss gemäß den Sicherheitsnormen des entsprechenden Bundeslandes erfolgen, wobei zu beachten ist, dass Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien eingehalten werden.

DER VERBINDUNGSKANAL

Die Auswahl der Verbindungskanalkomponenten muss nach den gleichen Eigenschaften erfolgen, die für die Abgaskomponenten erforderlich sind, nämlich dass sie mindestens den Bestimmungen der TROL bzw. den Sicherheitsnormen des entsprechenden Bundeslandes einhalten.

Die Installation des Verbindungskanals muss gemäß der Sicherheitsnormen des entsprechenden Bundeslandes erfolgen.

-Alle Anschlusskanäle müssen mindestens den Innendurchmesser der Rauchaustrittsdüse des Geräts haben. Auf dem Weg des Verbindungskanals ist keine Reduzierung zulässig.

-Die Anzahl der Bögen am Verbindungskanal ist auf maximal zwei begrenzt, von denen jeder maximal 45 ° von der Vertikalen entfernt ist

-Es wird dringend empfohlen, einen Verbindungskanal so einfach und gerade wie möglich zu gestalten

-Die Anordnung des Verbindungskanals ist auf den Raum beschränkt, in dem das Gerät installiert ist.

-Es wird dringend empfohlen, die Halterung anstelle des Verbindungsrohrs am Stutzen des Geräts zu sichern, um ein Trennen während der Wartungsarbeiten zu vermeiden

-ist eine Be-/Entlüftungsanlage mit mechanischer Absaugung installiert muss der Verbindungskanal den geltenden Sicherheitsnormen entsprechen. Es darf kein Druckminderer eingebracht werden, der ein Abströmen oder Absaugen der Rauchgase verhindert.

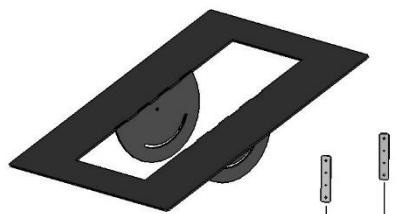
DER SCHORNSTEINKOPF

- Der Schornsteinkopf sollte einen angemessenen Durchmesser haben, der speziell dimensioniert ist

- Er sollte so konstruiert sein, dass kein Regen, Schnee und andere Fremdkörper in den Rauchabzug gelangen

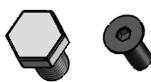
- Er sollte alle Bauhindernissen gemäß den geltenden Sicherheitsnormen übertragen.

1-1-BEFESTIGUNG DES TRAGEFLANSCH INSTALLATION / FLACHDACH

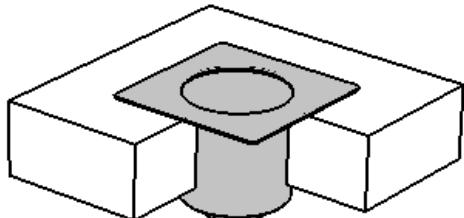


DACHAUFLAGE
(NICHT IN DE / AT)
4 Schrauben TH
M8x20

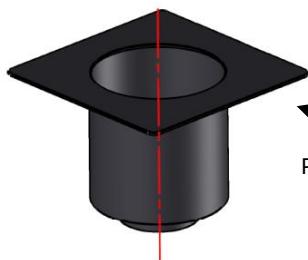
4 Schrauben TF
M5x10



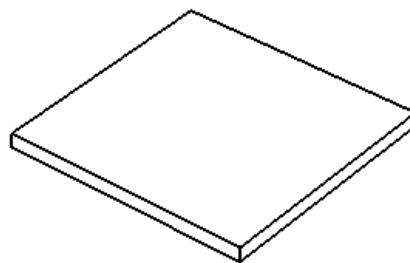
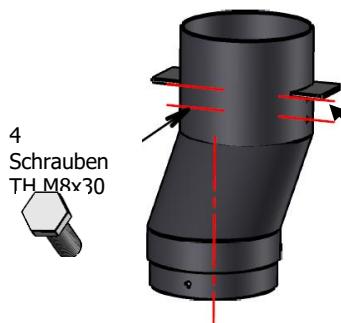
U-Träger
(NICHT IN DE / AT)



ODER

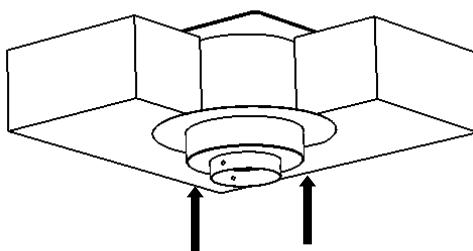


ODER

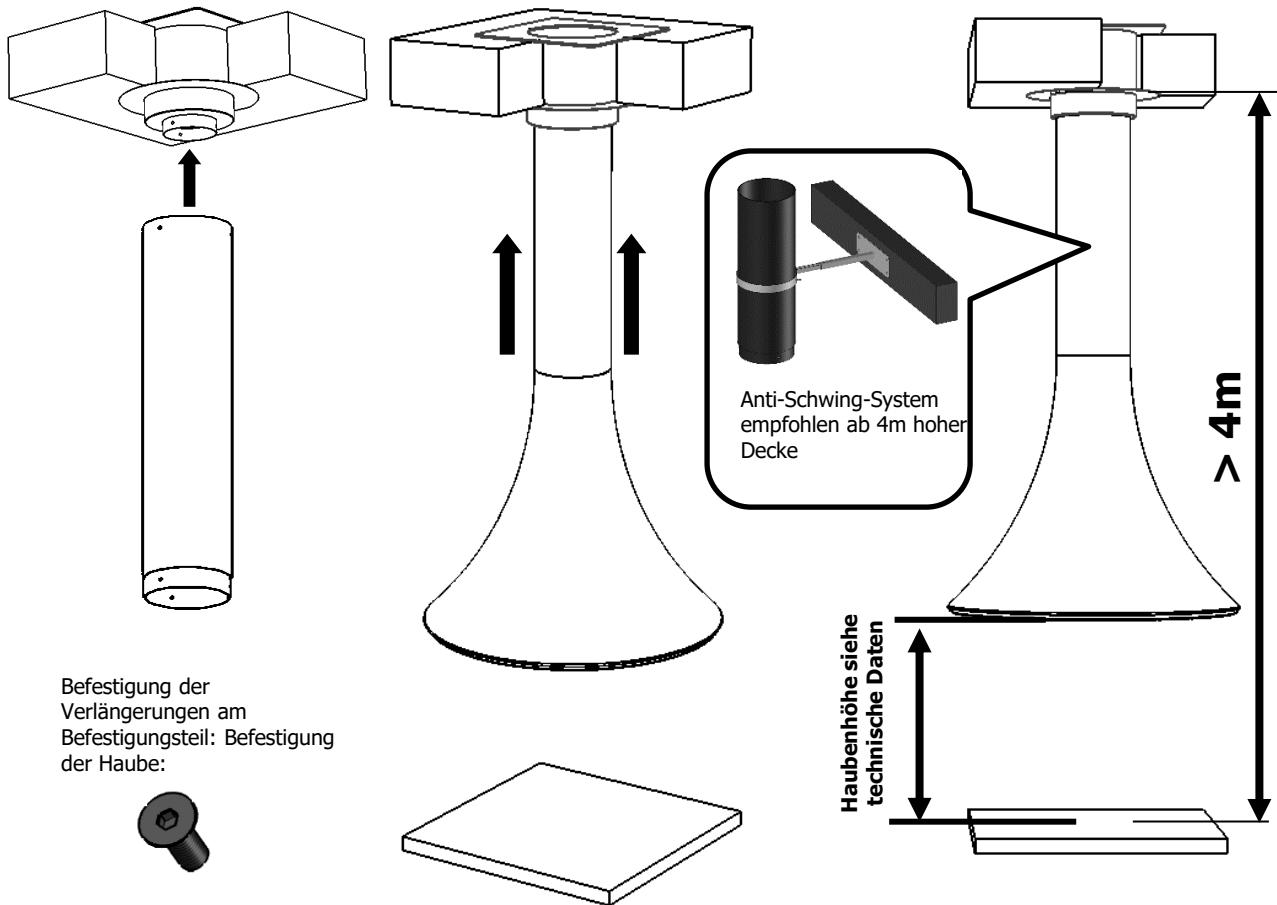


1- Befestigungsteil montieren

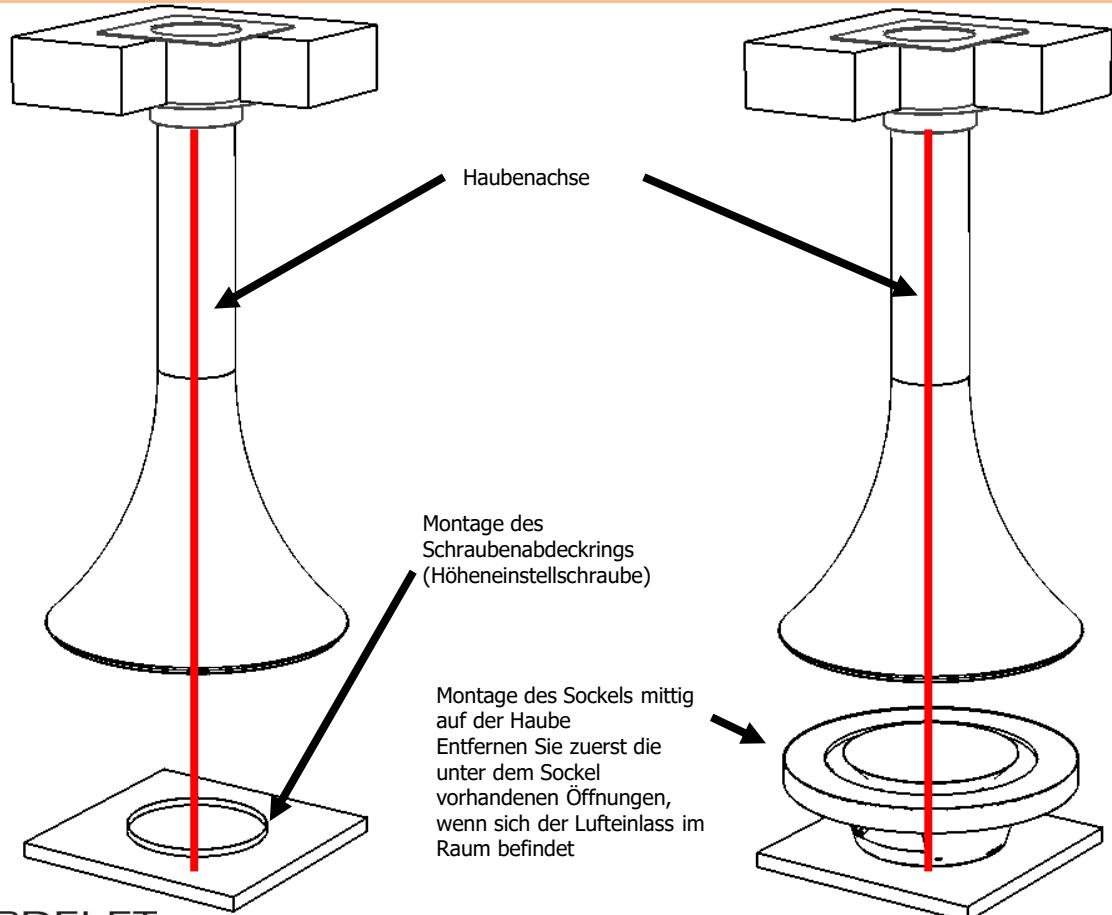
2- Deckenrosette montieren



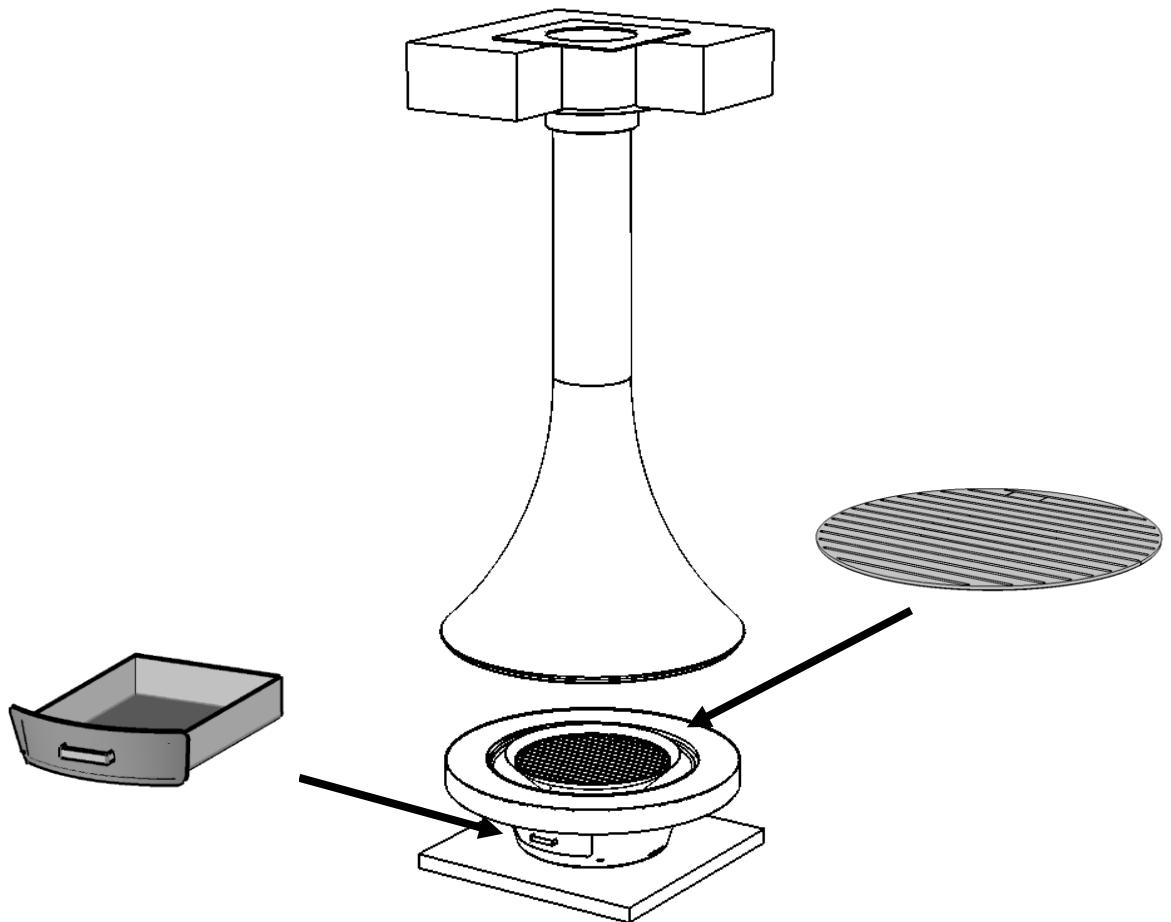
1.2-INSTALLATION VON VERLÄNGERUNGEN UND HAUBE



1.3-INSTALLATION DER BASIS



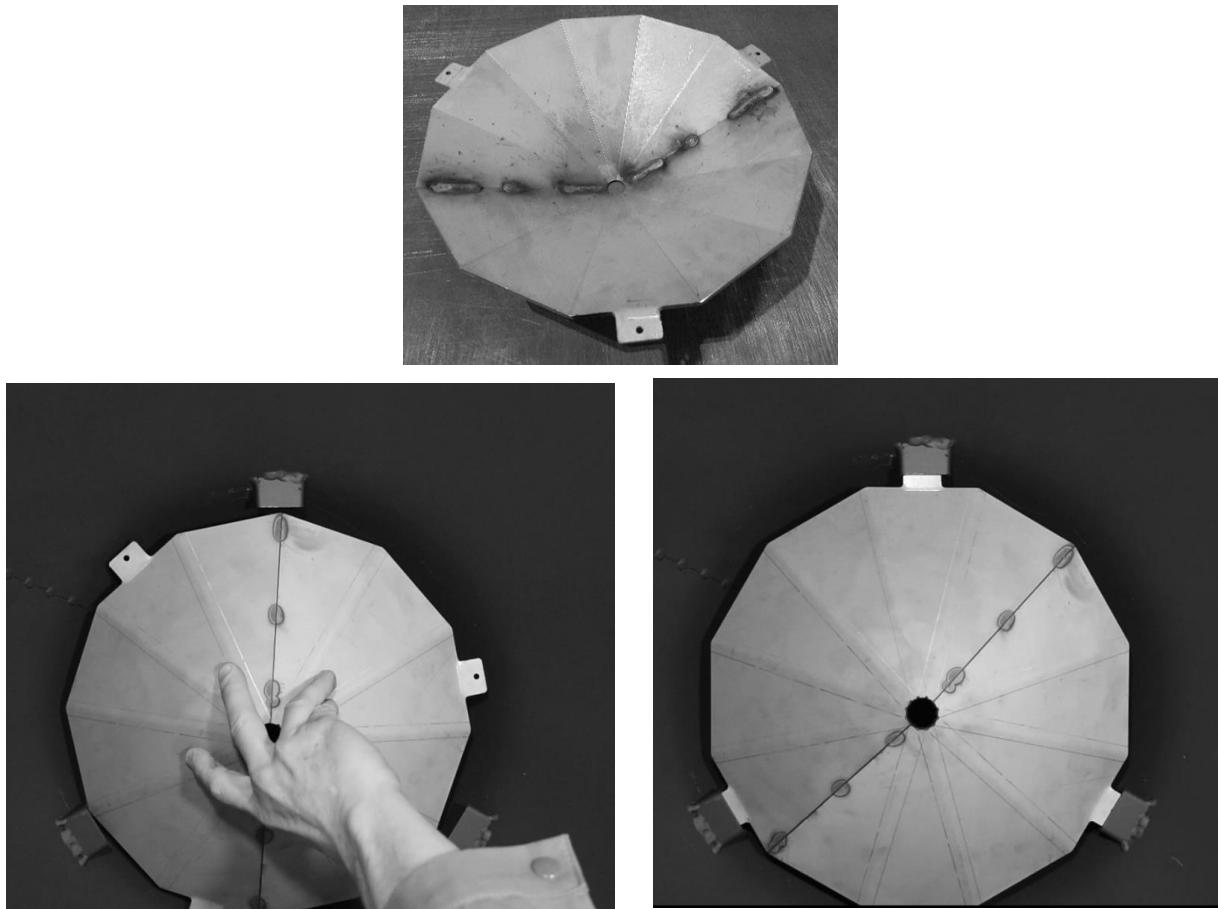
1.4-MONTAGE VON ROSTE UND ASCHEKASTEN



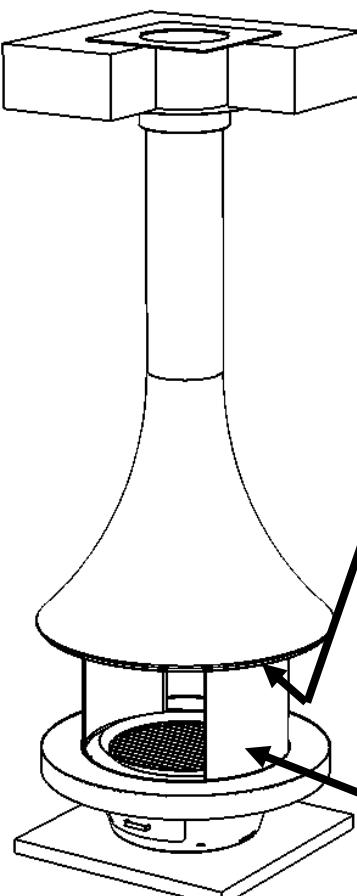
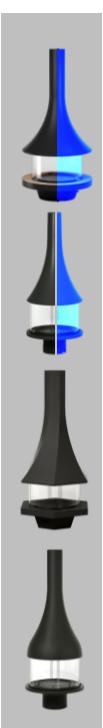
1.5-INSTALLATION DER VERMICULITE-UMLENKUNG



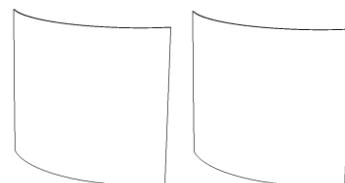
1.6-MONTAGE DES EDELSTAHL-ABWEISERS



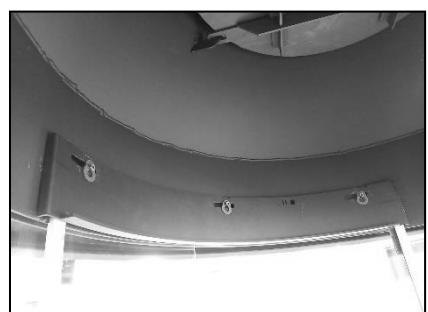
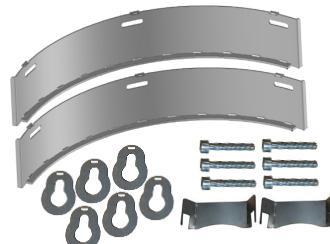
1.7-INSTALLATION VON FESTSTEHENDEN FENSTERN



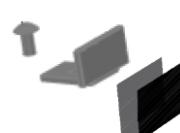
1-Setzen Sie die festen Scheiben ein und positionieren Sie sie an ihren endgültigen Positionen



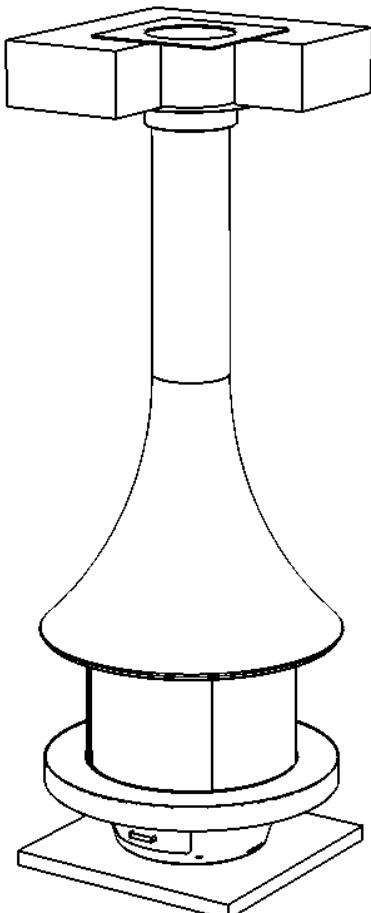
2-Stellen Sie die Luftzufuhr ein. Siehe Details am Ende des Handbuchs



3-Füße lösen, Dichtungen in Höhe der Füsse um die Scheiben legen, Bügel wieder anschrauben



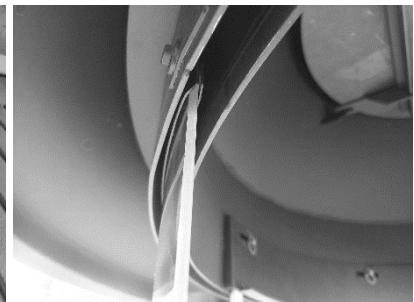
1.8-INSTALLATION BEWEGLICHER FENSTER



1-Entfernen Sie die abnehmbare Platte



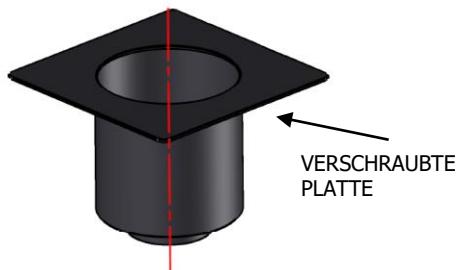
2-Fügen Sie die Schiebefenster nacheinander in die Schienen ein



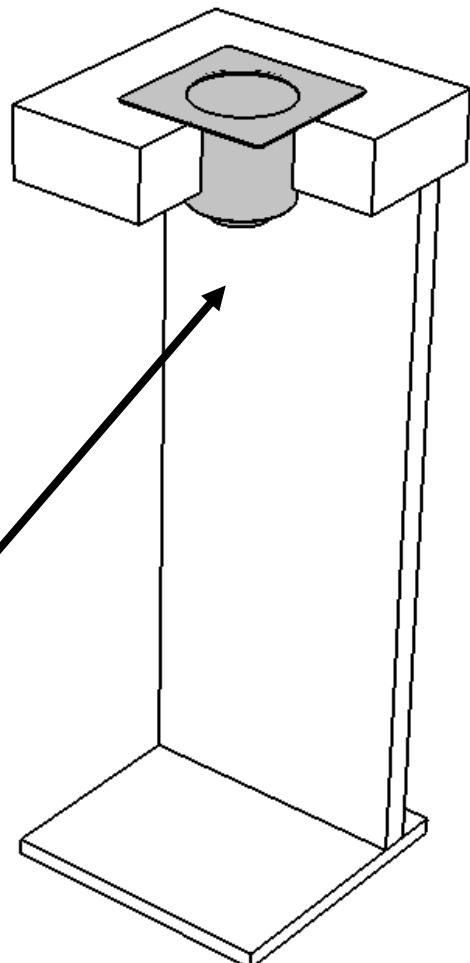
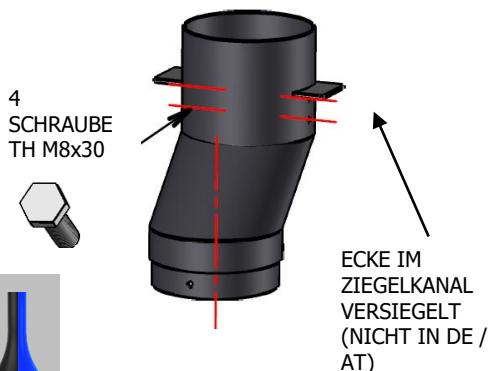
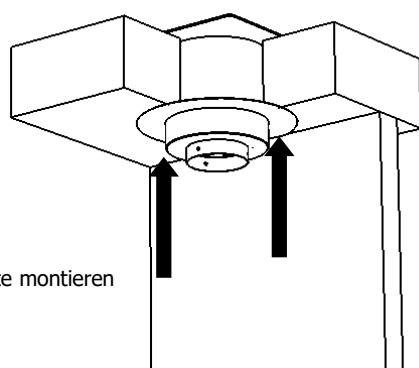
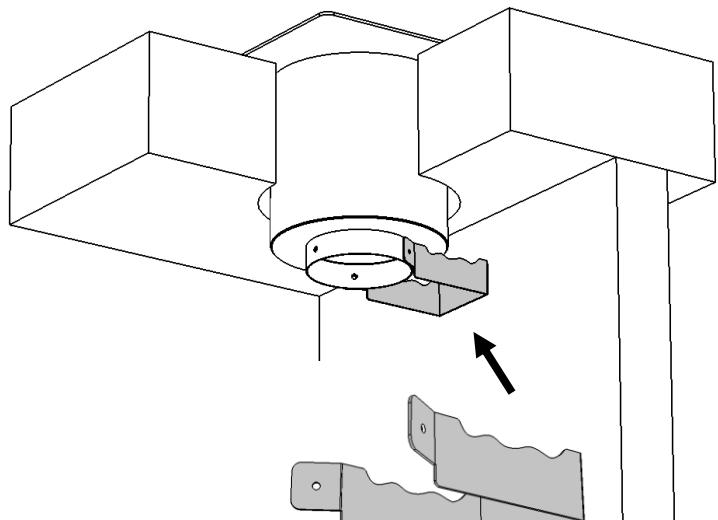
3-Ersetzen Sie die abnehmbare Platte



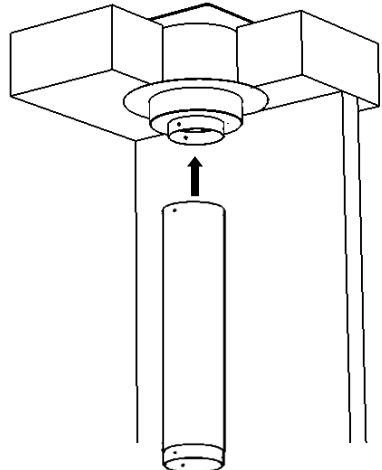
2.1-INSTALLATION DES BEFESTIGUNGSTEILS



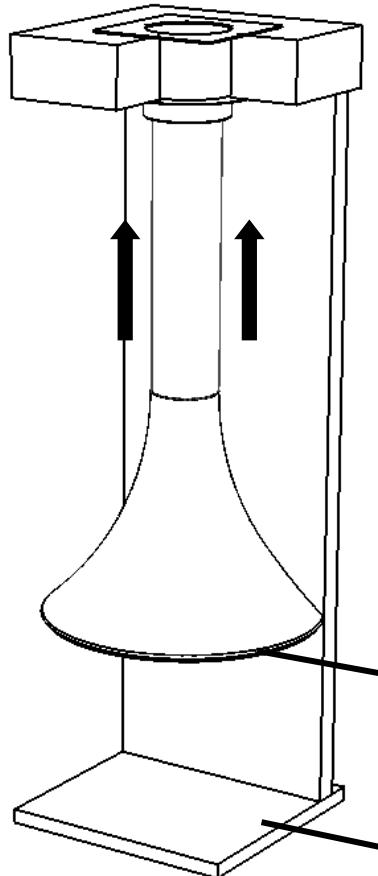
ODER

**1-** Befestigungsteil montieren**2-** Deckenrosette montieren

2.2-INSTALLATION VON VERLÄNGERUNGEN UND HAUBE



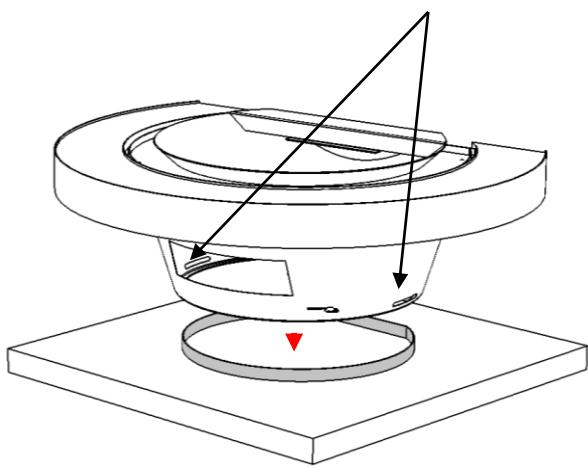
Befestigung der Verlängerungen am Befestigungsteil:
Haubenbefestigung



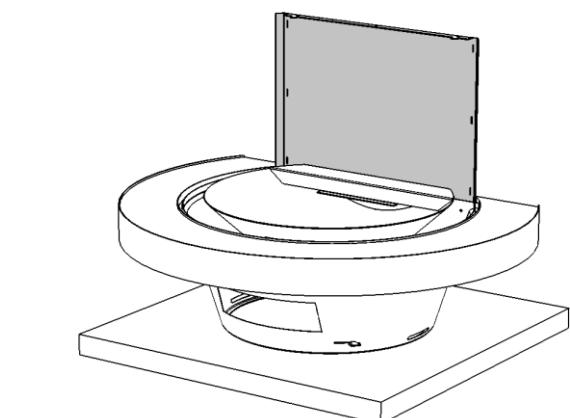
Haubenhöhe siehe
technische Daten

2.3-VORBEREITUNG DER BASIS

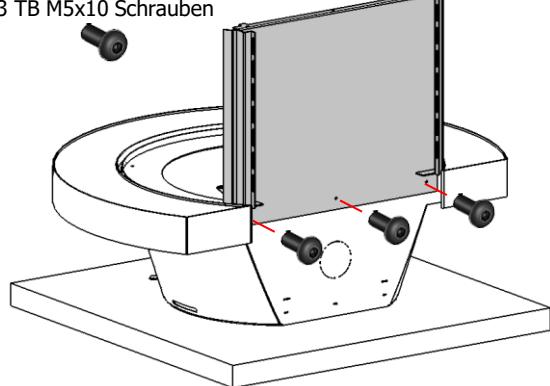
1-Entfernen Sie die unter dem Sockel vorhandenen Öffnungen, wenn sich der Lufteinlass im Raum befindet



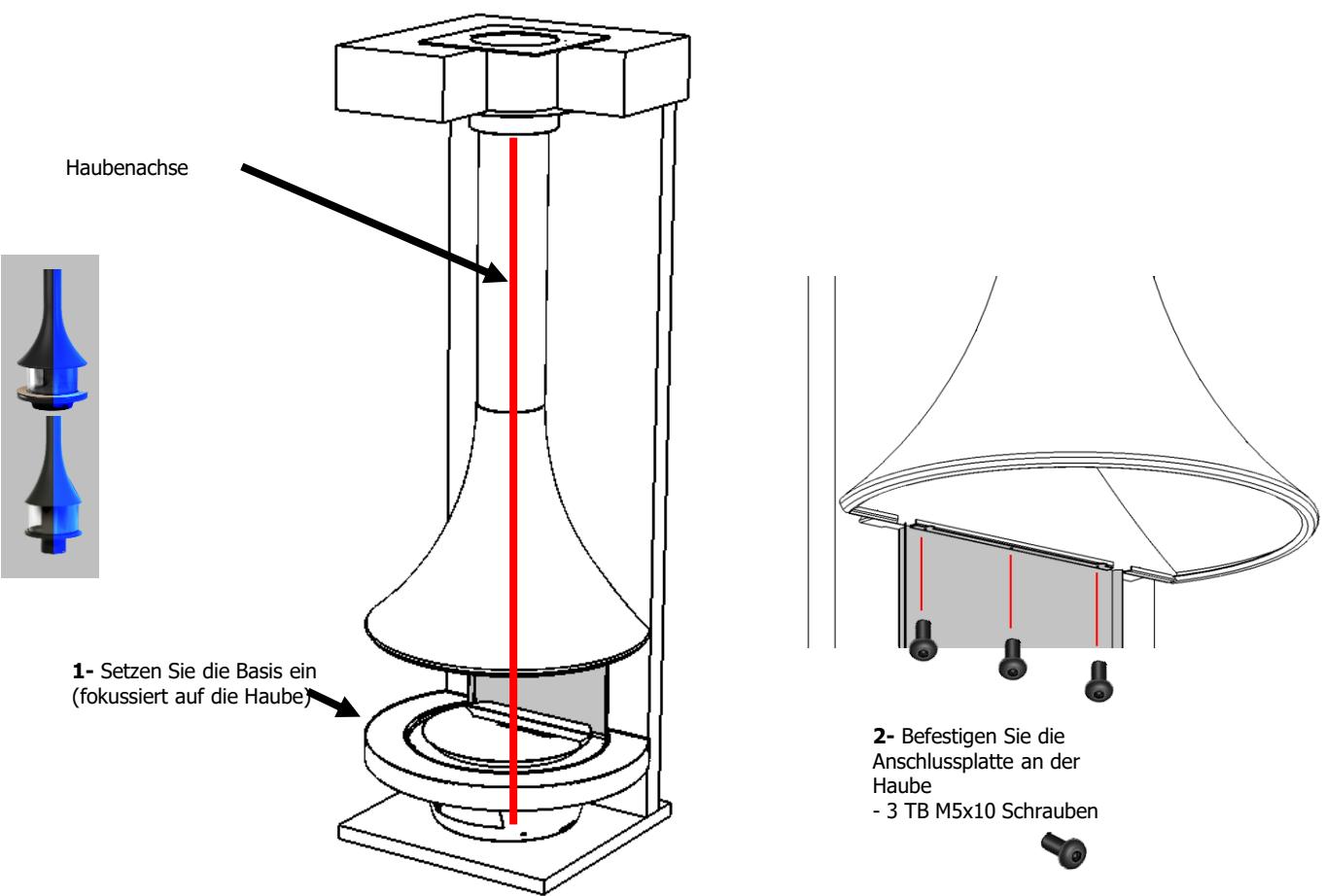
2-Setzen Sie die Basis auf den Schraubenabdeckungsring (Höheneinstellschraube)



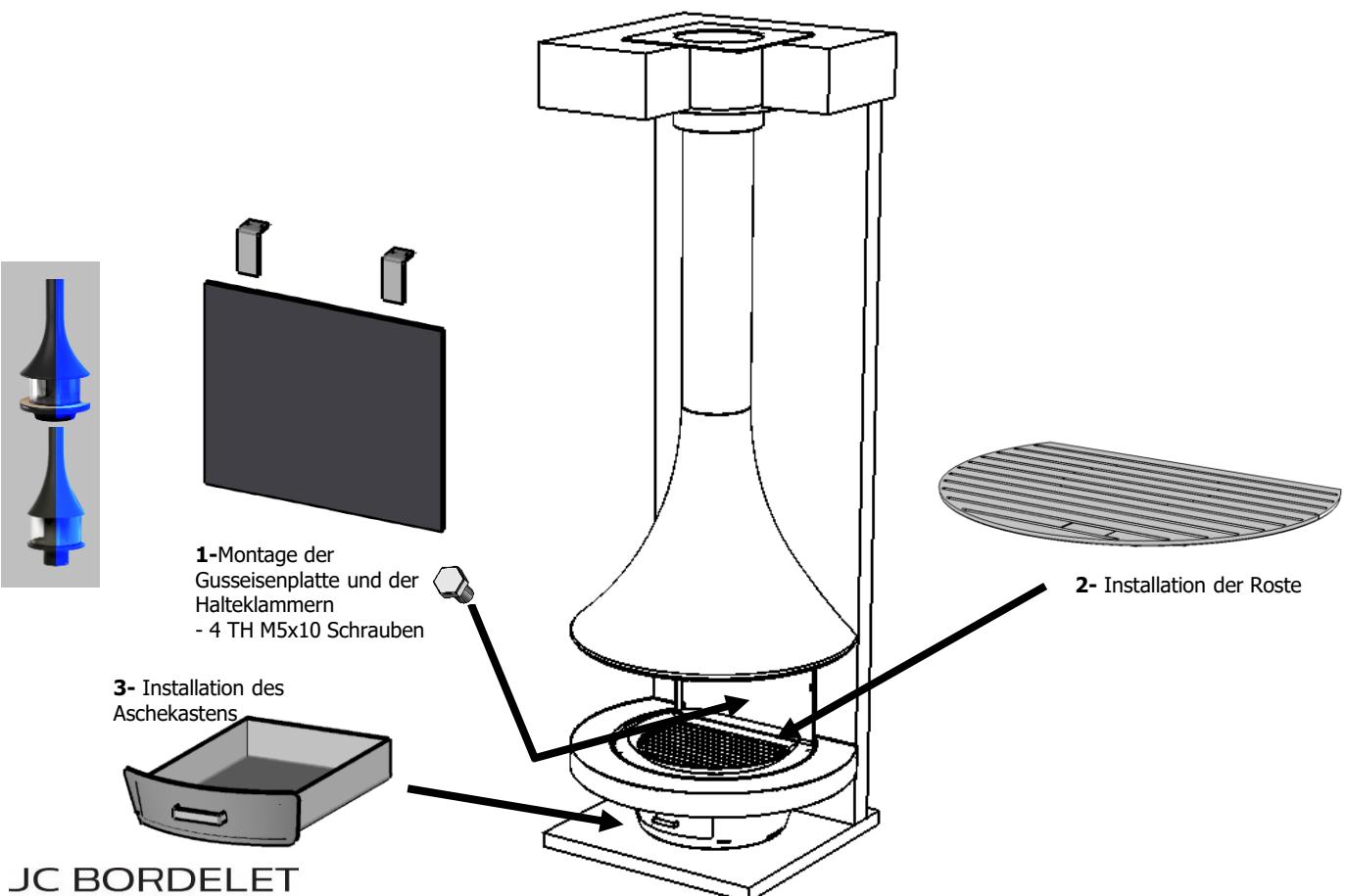
3- Befestigen Sie die Anschlussplatte an der Rückseite der Basis
– 3 TB M5x10 Schrauben



2.4-INSTALLATION DER BASIS UNTER DER HAUBE



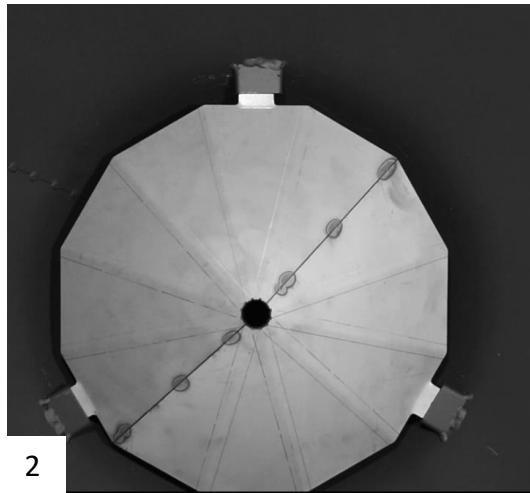
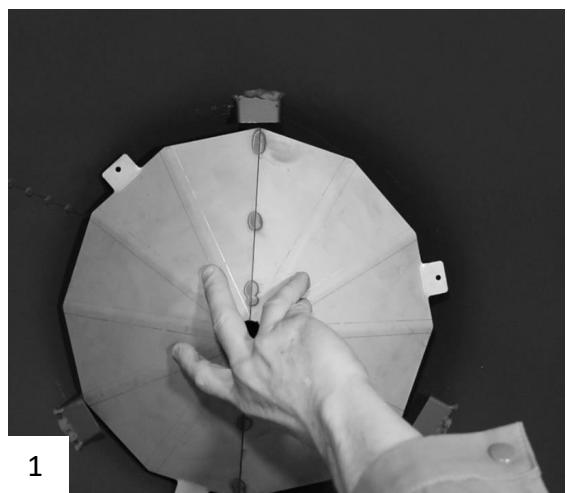
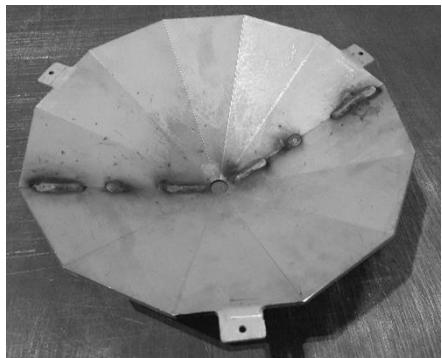
2.5-AUSFÜHRUNGEN



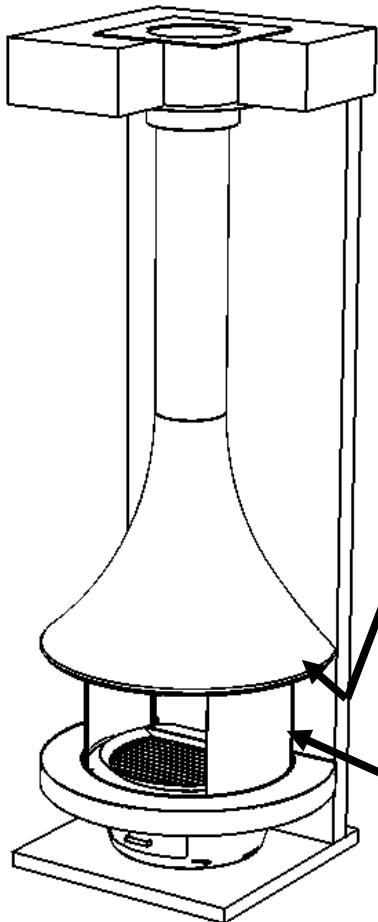
2.6-INSTALLATION DER VERMICULITE-UMLENKUNG



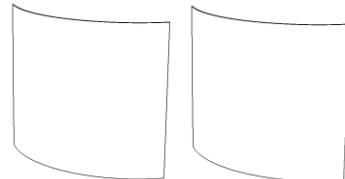
2.6-INSTALLATION DES EDELSTAHL-ABWEISERS



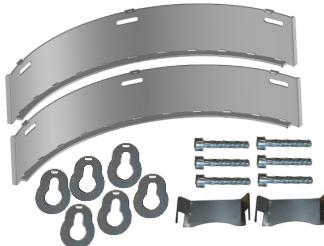
2.7-FESTGLAS-INSTALLATION



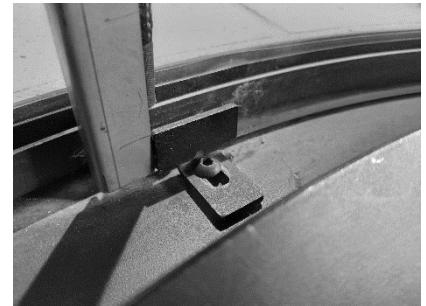
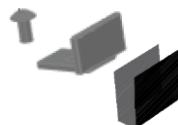
1-Setzen Sie die festen Scheiben ein und positionieren Sie sie an ihren endgültigen Positionen



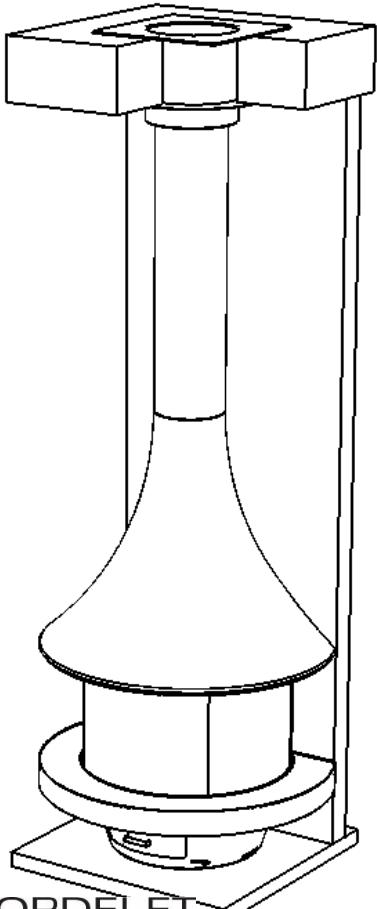
2-Stellen Sie die Luftzufuhr ein. Siehe Details am Ende des Handbuchs



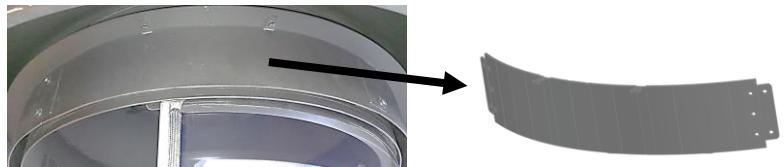
3-Füße lösen, Dichtungen in Höhe der Füße um die Scheiben legen, Bügel wieder anschrauben



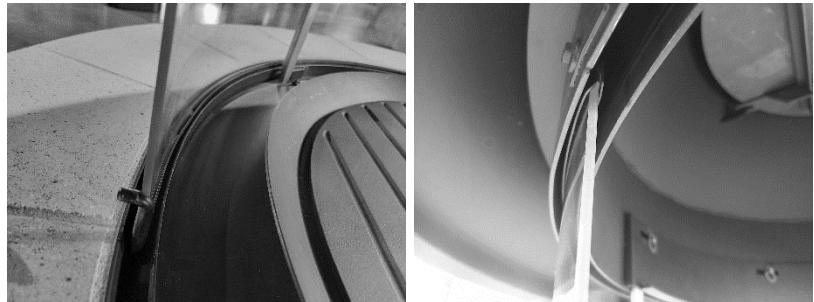
2.8-INSTALLATION DES BEWEGLICHEN GLASES



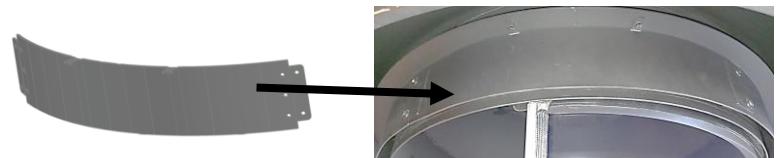
1-Entfernen Sie die abnehmbare Platte



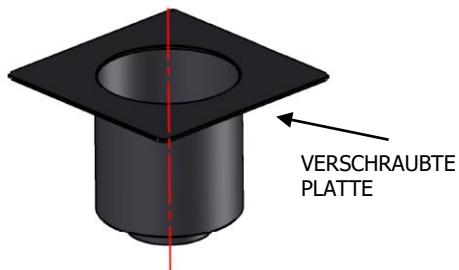
2-Setzen Sie das Schiebefenster in die Schienen ein



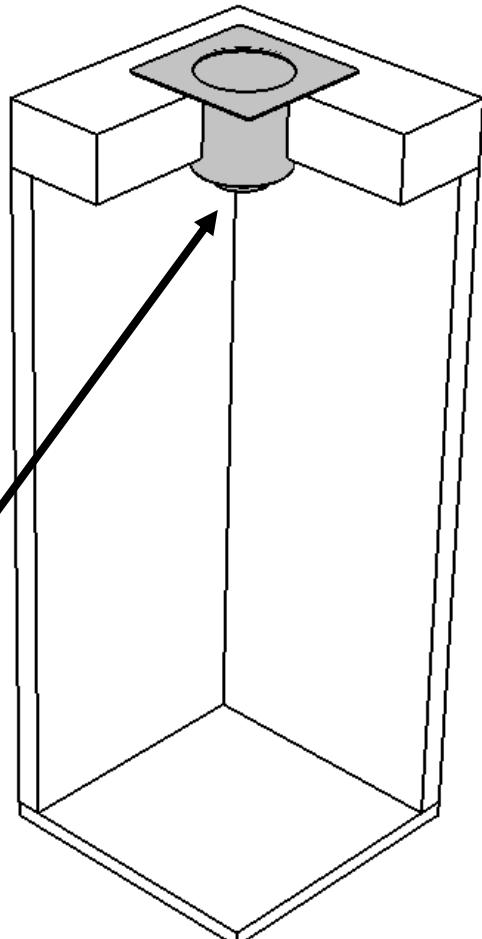
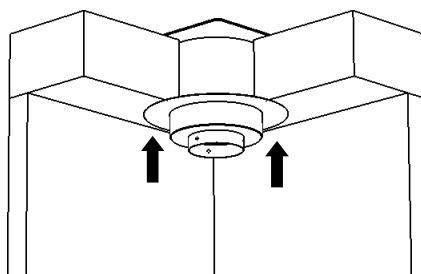
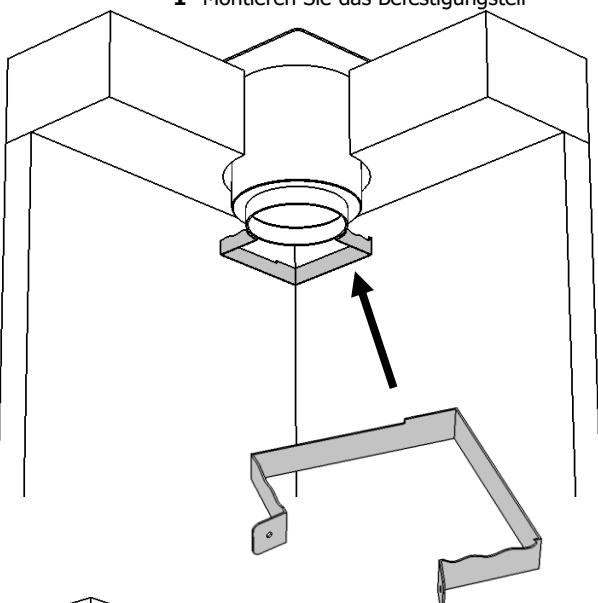
3-Installieren Sie die abnehmbare Platte



3.1-INSTALLATION DES BEFESTIGUNGSTEILS



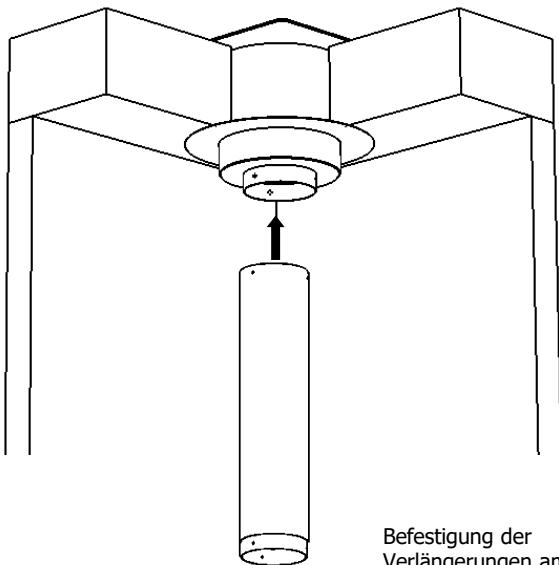
ODER

**1-** Montieren Sie das Befestigungsteil

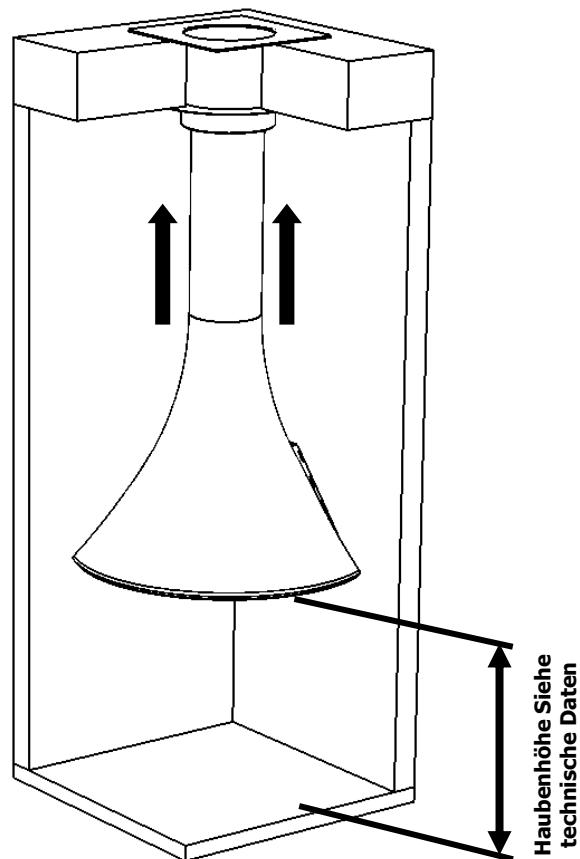
Verwenden Sie die
Installationsvorlage. Es wird
den Abstand zur Wand
sicherstellen

2- Montieren Sie die
Deckenabdeckplatte

3-2-INSTALLATION VON VERLÄNGERUNGEN UND HAUBE



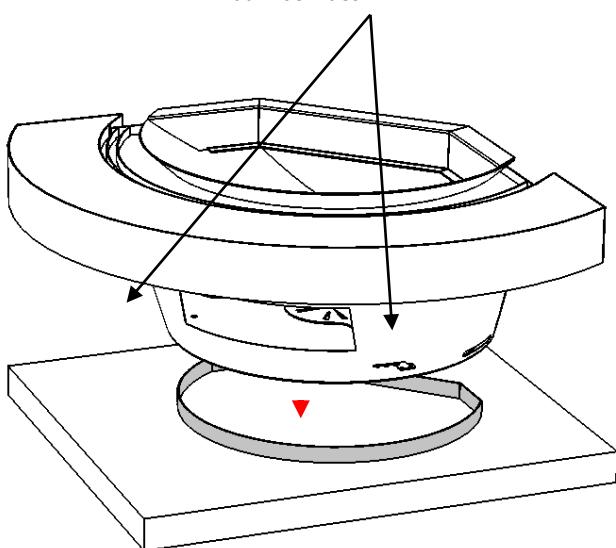
Befestigung der
Verlängerungen am
Befestigungsteil:
Haubenbefestigung



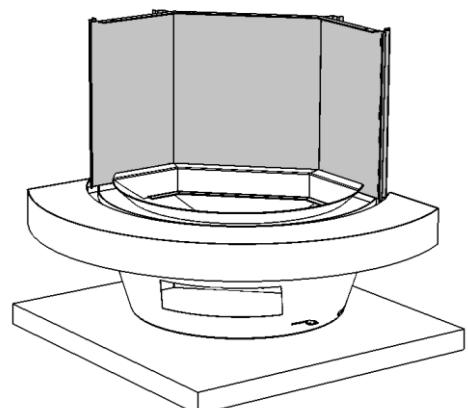
Haubenhöhe Siehe
technische Daten

3.3-INSTALLATION DER BASIS

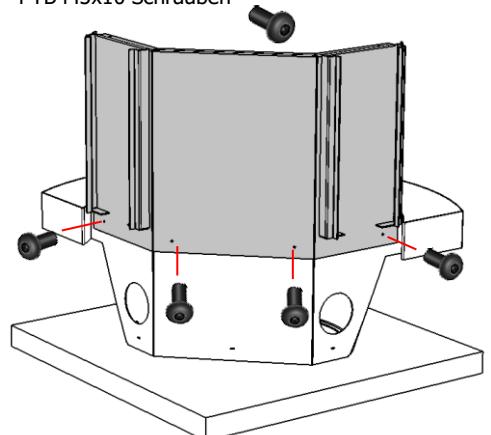
1-Entfernen Sie die unter dem
Sockel vorhandenen Rollläden,
wenn sich der Lufteinlass im
Raum befindet



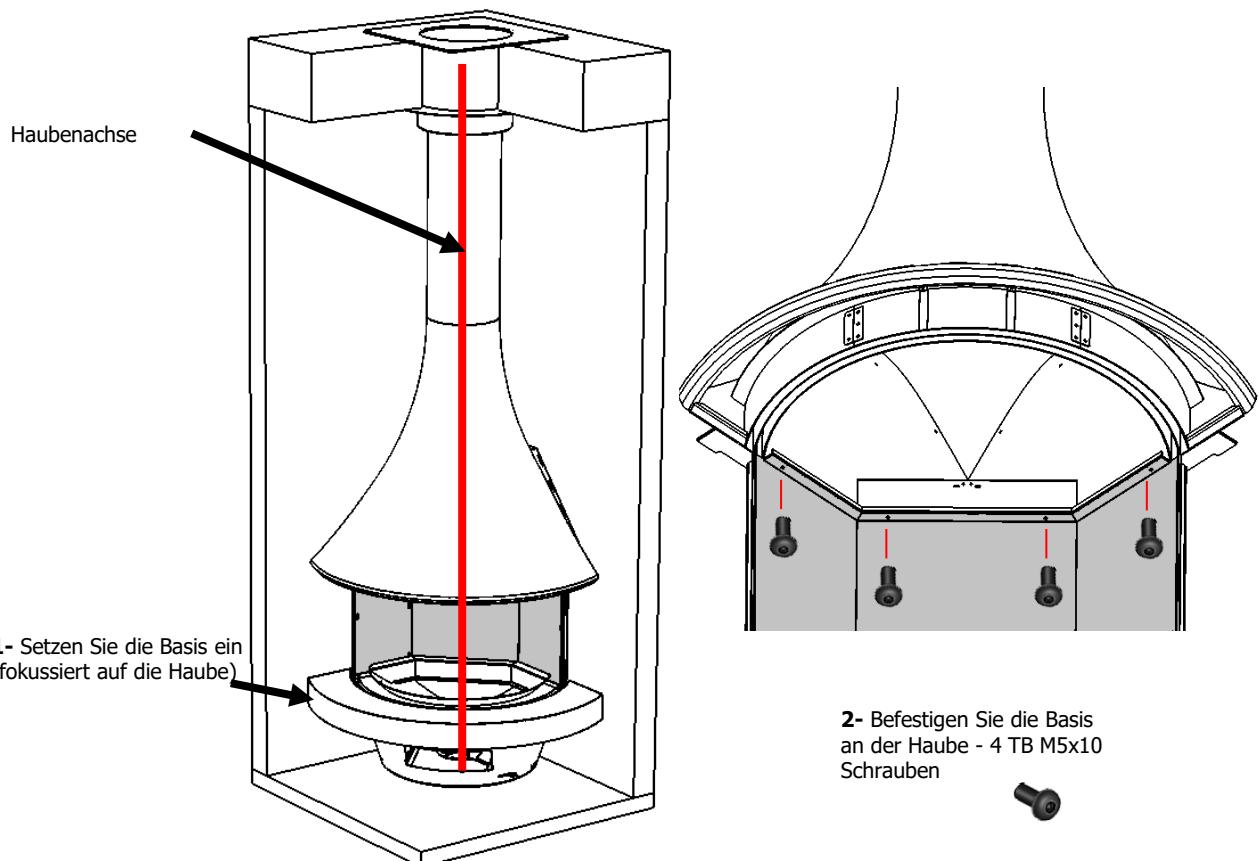
2- Setzen Sie die Basis auf die
Schraubenabdeckplatte
(Höheneinstellschraube)



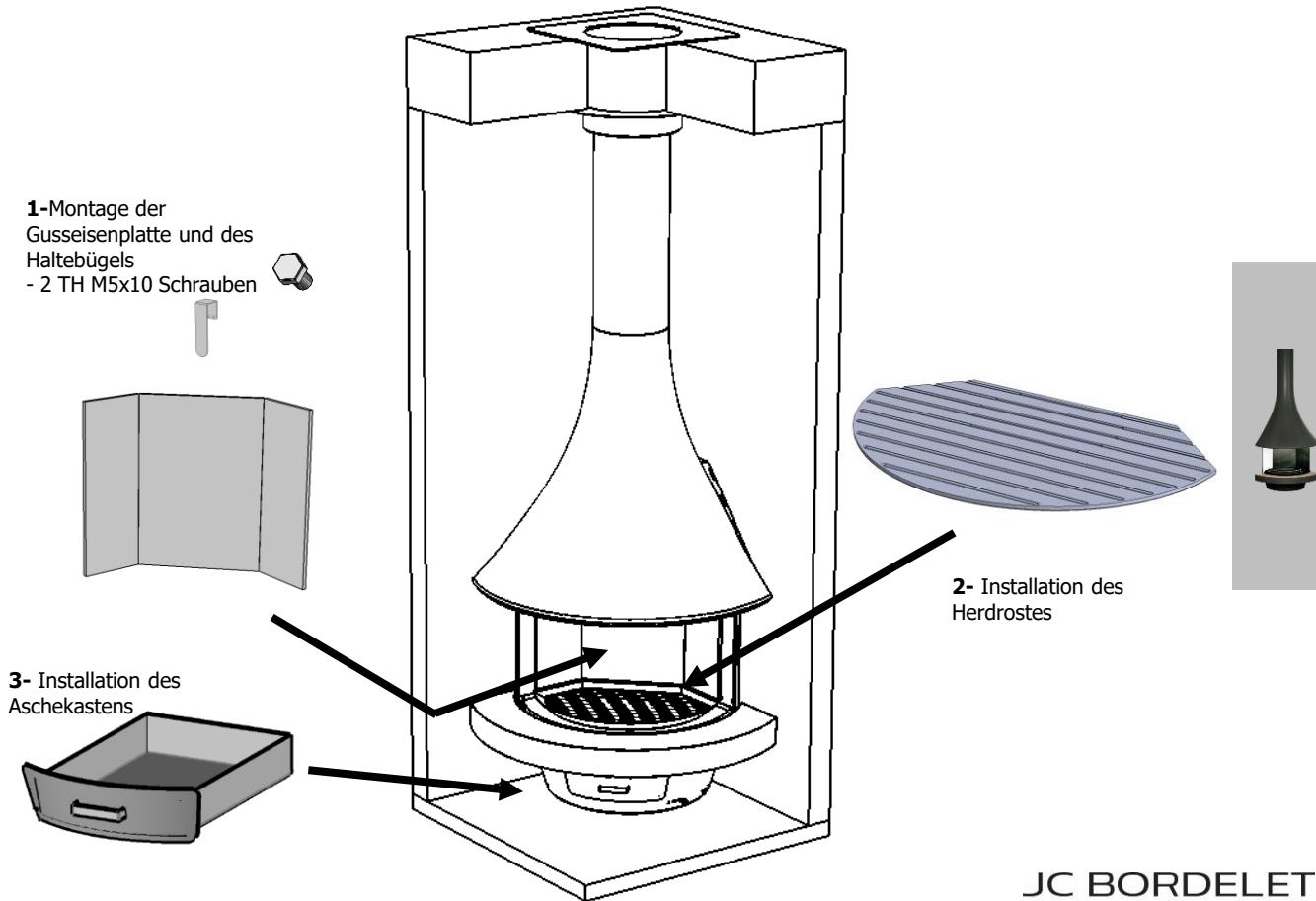
3- Befestigen Sie die Anschlussplatte an der
Rückseite der Basis
- 4 TB M5x10 Schrauben



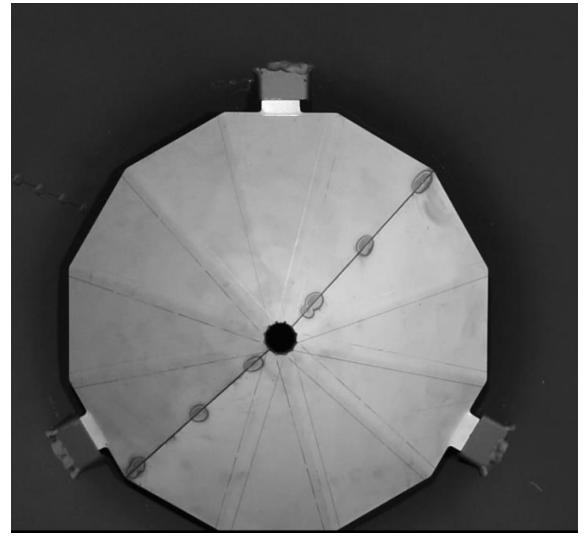
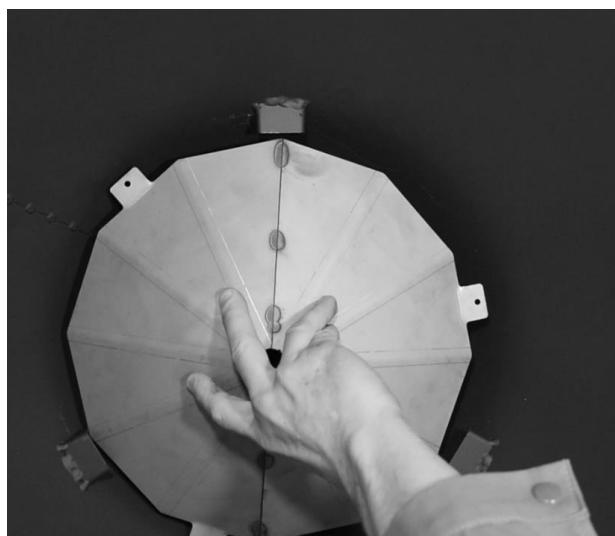
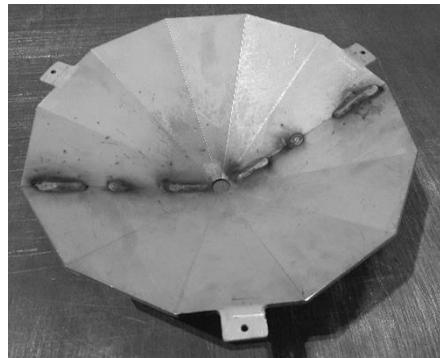
3.4-INSTALLATION DER BASIS UNTER DER HAUBE



3.5-AUSFÜHRUNGEN

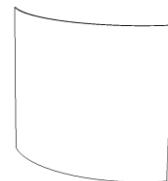


3.6-INSTALLATION DES DEFLEKTORS

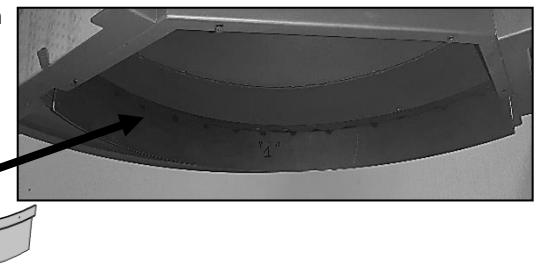


3.7-FESTGLAS-INSTALLATION

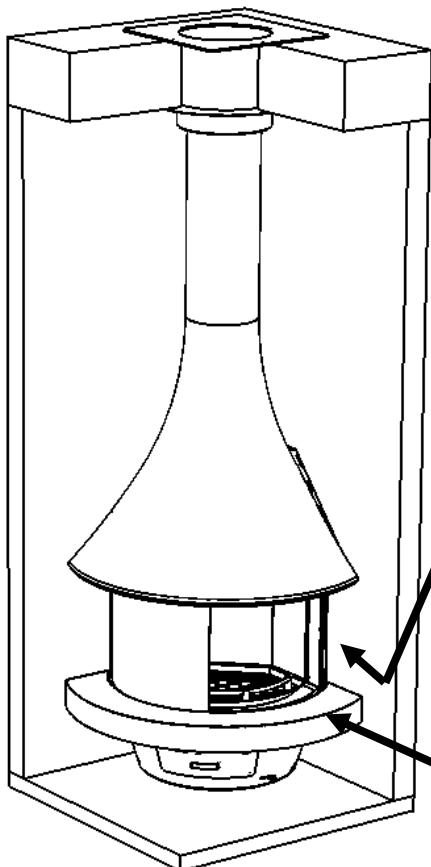
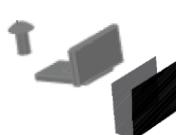
1-Setzen Sie das feste Glas ein und positionieren Sie es dann an seinem endgültigen Standort



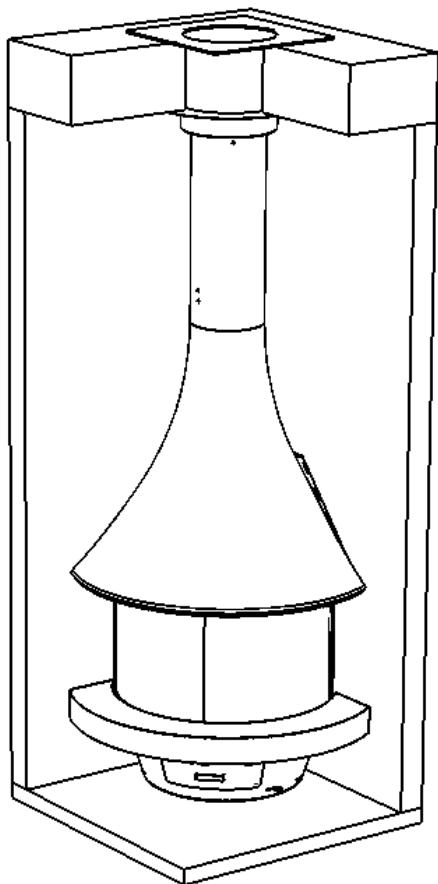
2-Stellen Sie das Luftzufuhrsystem ein



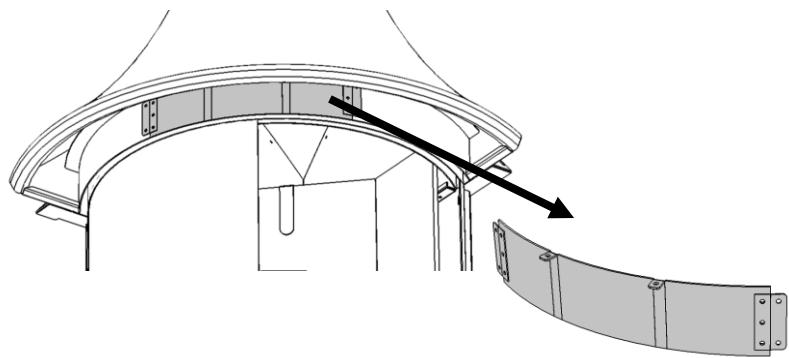
3-Füße lösen, Dichtungen in Höhe der Füße um die Scheiben legen, Bügel wieder anschrauben



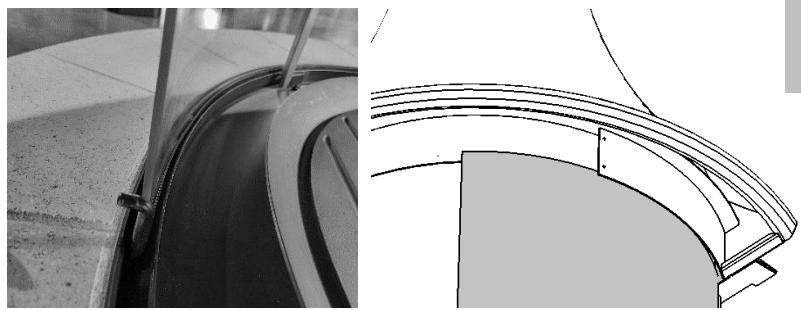
3.8-INSTALLATION DES BEWEGLICHEN GLASES



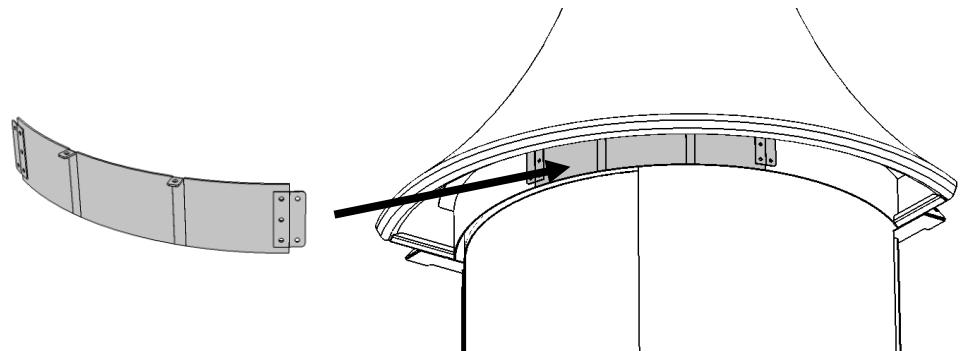
1-Entfernen Sie die abnehmbare Platte



2-Setzen Sie das Schiebefenster in die obere und untere Schiene ein

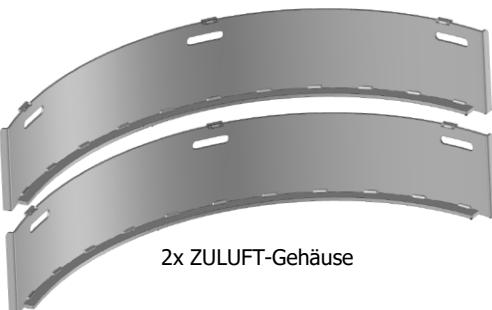


3-Ersetzen Sie die abnehmbare Platte



ZULUFTSYSTEM MONTAGE DETAIL

ZUSAMMENSETZUNG DES „ZULUFTSYSTEMS“ KIT



6x Unterlegscheiben



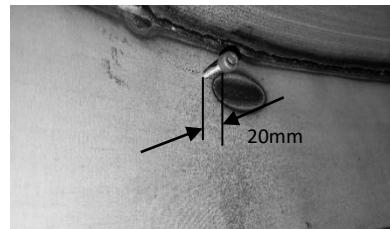
6x CHC-Schrauben



2x Haltegabeln

MONTAGEBESTELLUNG

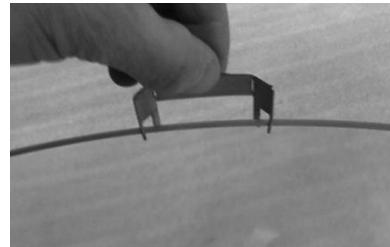
1-Lösen Sie die Befestigungsschrauben



Lösen Sie die 20mm Schrauben



2-Positionieren Sie das feste Fenster mit der Gabel mittig auf seinem oberen Teil



Positionieren Sie das Glas im Kamin, nachdem Sie die Haltegabel hinzugefügt haben



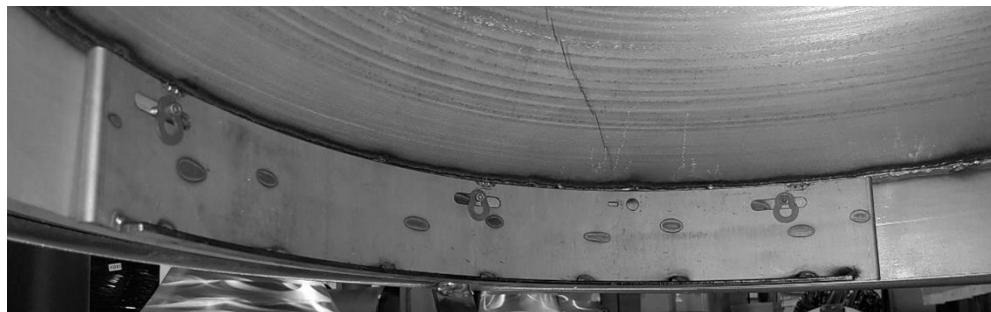
3-Das Zuluftgehäuse montieren



Positionieren Sie das Zuluftgehäuse auf den Schrauben



4-Setzen Sie die Unterlegscheiben



Legen Sie die Unterlegscheiben ein und ziehen Sie die Schrauben fest



FEHLERANALYSE UND URSACHEN

SITUATION	MÖGLICHE URSACHEN
-Holz entzündet sich nicht bzw. nur zögernd -Holz brennt ohne helle, gelbe Flamme, schwelt vor sich hin oder geht sogar aus -Feuerraumscheibe verrußt	- Holz ist zu feucht (mit einer Feuchtigkeit von <16%) - Erhöhen Sie die Verbrennungsluftzufuhr - Luftzufuhr ist zu gering - Holz ist zu feucht - Außentemperatur ist zu hoch - Holz ist zu feucht - Die Feuerraumtür ist undicht - Die Sekundärluft ist zu gering - Der Schornsteinzug ist zu schwach
-Es bildet sich zu viel Ruß auf der Glasscheibe und den Steinen -Der Schornstein wird nass und versottet, Kondensat tritt aus Ofenrohr aus	- Verwenden Sie Holz mit einem kleineren Durchmesser - Legen Sie mindestens 2 Holzscheite in die Brennkammer - Holz ist zu feucht - Erhöhen Sie die Verbrennungsluftzufuhr - Holzmenge ist zu gering, dadurch bleibt Brennkammer zu kalt - Holz ist zu feucht - Rauchgase sind zu kalt / der
Das Holz brennt zu schnell ab -obwohl das Feuer richtig brennt, wird der Kamin nicht richtig warm	- Der Schornsteinzug ist zu stark - Das Holz ist zu klein gespalten - Bedienungselement sind falsch eingestellt - Schornsteinzug ist zu stark - Luftschieber (sekundär und/ oder primär) ist falsch eingestellt
-Während des Betriebes tritt Rauch aus dem Kamin aus -Beim Öffnen der Feuerraumtür tritt Rauch aus	- Die Luftzufuhr ist zu gering/Drosselklappe ist zu weit geschlossen - Der Schornsteinquerschnitt ist zu gering - Die Rauchgasabzüge im Rauchrohr oder Schornstein sind stark verrußt - Der Wind drückt auf den Schornstein - Ventilatoren (Bad, Küche) erzeugen Unterdruck im Wohnraum und saugen Rauch aus dem Kamin - Der Schornstein ist zu schwach (Der Querschnitt ist zu groß oder zu klein) - Das Feuer brennt noch zu stark - Die Feuerraumtür wurde zu schnell geöffnet - Ventilatoren (Bad, Küche) erzeugen Unterdruck im Wohnraum und saugen Rauch aus dem Kamin - Drosselklappe ist geschlossen

JC BORDELET

créateur d'harmonie

ZI de Lhérat

63310 RANDAN

Tél: 0470561600 – Fax : 0470561689

www.bordelet.com

